Sanierung des Klettergartens, September 2006

Autor(en): **Gildemeister, Arnd**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **112 (2007)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-972379

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SANIERUNG DES KLETTERGARTENS, SEPTEMBER 2006

In unmittelbarer Nähe der Windgällenhütte befinden sich einige Kletterfelsen, die über die Jahre von AACZ-Mitgliedern mit Bohrhaken ausgerüstet wurden. Die Felsqualität ist gut, im Gegensatz zur weiteren Umgebung. Die Lüthiplatte und der Huusblock sind Klettergärten und die meisten Routen im vierten und fünften Schwierigkeitsgrad. Am Schwarzberg finden sich verschiedene Routen mit bis zu vier Seillängen. Nach oben hin werden die Routen schwieriger und erreichen den mittleren sechsten Schwierigkeitsgrad. Die Routen werden in keinem Führer erwähnt und deshalb selten besucht. Das ist nicht ganz gerecht, denn sie machen Spass und bieten eine Alternative für alle, die an Clubwochenenden keine Lust auf frühes Aufstehen und den Steinschlag an der Grossen Windgälle haben. Der Klettergarten ist auch für Kinder geeignet. Es gibt von den Routen ein brauchbares Topo, das man auf unserer Homepage oder beim Hüttenwirt Hans Jauch bekommt.

Im Herbst 2006 und im Frühjahr 2007 haben sich etliche Freiwillige – ihnen sei nochmals herzlich gedankt – der Sanierung der Routen angenommen. Der Bergführer Peter Keller hat die erste Aktion geleitet und uns das Setzen von Bohrhaken beigebracht. Wir haben die Lüthiplatte mit Ketten und Umlenkringen ausgestattet, so daß alle Routen dort jetzt auch top rope geklettert werden können. Am Schwarzberg haben wir einige zusätzliche Haken eingebohrt, die Stände etwas abseilfreundlicher gebaut und lose Steine entfernt. Bohrhaken sind im Club nicht unumstritten. Wir haben uns deshalb vom Gedanken der Sanierung bereits erschlossener Routen leiten lassen. Neue Routen sind nicht geplant, aber auf der Hütte lagert noch Material, um weitere Routen am Schwarzberg zu sanieren und den Huusblock mit Ketten auszurüsten.

Von Arnd Gildemeister

Bergführer Peter Keller